

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kette mit Holzanhänger</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (30 Y) 19/2017,3</p>
---	--

Beschreibung

Eine von drei ähnlichen Ketten mit rechteckigem Holzanhänger aus lackiertem Eschenholz und Kreuzmotiv in Mahagonifurnier. Die Lederbänder wurden per Hand aus einem Lederstück geschnitten. Eine Kette ist mit Schellack überzogen. Durch den trocknungsprozess hat sich dieser zusammengezogen und eine plastische Struktur gebildet.

Bereits als Kind erlernte Tino Adam handwerklich-künstlerische Fertigkeiten in einem "Kinderzirkel" bei Barbara Wachholz. Die Ketten entstanden während seiner Ausbildung zum Tischler. Er verkaufte sie "unter der Hand" an Freunde und Bekannte. Da er auch im Umfeld der evangelischen Kirche agierte, welche Aktivisten und "Andersdenken" in der DDR einen Raum bot, fertigte Tino Adam auch Ketten mit Kreuz- und Engelssymbolen an.

Tino Adam war später in der Modegruppe Dippoldiswalde tätig. Solche Gruppen und Zirkel wurden als Freizeitbetätigung in der DDR unter dem Schlagwort "künstlerisches Volksschaffen" staatlich gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Eschenholz, Mahagonifurnier, lackiert; Lederband, handgeschnitten
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: Anhänger 3,4 x 2,6 x 0,8 cm; Länge: Kette gesamt 35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1982-1983
	wer	Tino Adam
	wo	Dippoldiswalde